Reisebericht Gartenreise vom 21. Juli 2026 Aargau/Baselland

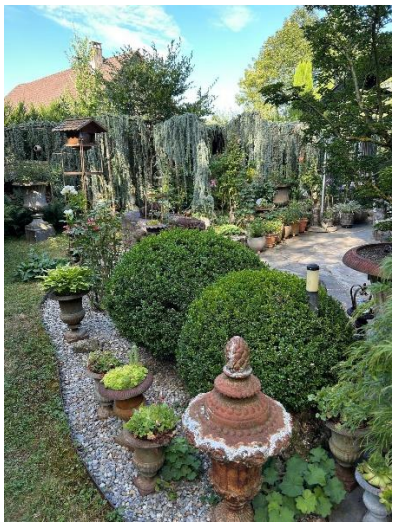
Gut gelaunt und mit freudigen Erwartungen starten wir um 8 Uhr beim Vienna-Haus in Schaffhausen. Unser erstes Ziel ist der alte Mühlegarten von Yvonne Schindler in Ehrendiingen. Der Chauffeur von der Firma Rattin fährt mit uns auf kleinen Nebenstrassen weg vom grossen Verkehr ins Aargau. Die schöne Landschaft mit Wald und leider von der Hitze gelben Wiesen sorgt für ein leichtes Feriengefühl. Yvonne Schindler erwartet uns an Ihrem Gartentor. Der Garten ist sehr stimmig mit dem grossen alten Baumbestand. Wir tauchen ein in einen ganz liebevollen, schön gestaltetes Ensemble. Was da nicht alles an schönen, aussergewöhnlichen Dekorationen zu entdecken gibt. Zwei Tänzerinnen, ein laufendes Mühlerad, ein Klavier, eine alte Kasse, eine Katze die sich auf dem Stuhl räkelt. Der riesige Vorhang einer Hängezeder zieht alle Blicke auf sich. Sehr eindrücklich umsäumt er den schönen Sitzplatz. In zwei Gruppen aufgeteilt geniessen wir eine Führung oder den frischen Zopf mit Kaffee. Das leise Plätschern des Wassers, das über die Mühlsteine fliesst und die Vögel die emsig hin und her fliegen, begleiten uns auf dem Sitzplatz. Herzlichen Dank, Dir Yvonne, und Deinen Helfern.

Im Adler in Oberfrick sind wir zum Mittagessen zu Gast bei Frau Annerös Rickenbacher. Sie ist seit 60 Jahren mit Herzblut Wirtin - Hut ab vor dieser Leistung. Ihr Korb mit selbstgebackenen Broten war im Nu leegekauft. Über einen kleinen Pass erreichen wir das hügelige Baselbieter Hinterland. Hier in Rothenfluh wartet Fredy und Anita Lanz auf uns. Bevor wir in ihren Garten gehen schauen wir über das Haufendorf. Die Häuser aus Jurakalk verleihen ihm eine sonnig-gelbe Farbe. Nun aber drängt es uns in den grossen Garten hinter dem Haus und zum Kaffee. An verblühten Rosen, Bächlein und lauschigen Sitzplätzen vorbei führt unser Weg zum höchsten Punkt im Garten. Von dort haben wir einen herrlichen Blick über das Anwesen. Die mit Rambler überwachsenen Obstbäume lassen uns ahnen, welche Blütenpracht und Bienenweide das sein muss. Nun röten sich tausende von Hagenbutten langsam dem Herbst entgegen. Wie sieht es dann wohl aus? Ich stelle mir das genauso wunderschön vor. Auf verschiedenen Sitzplätzen wird angeregt diskutiert und gefragt. Das feine kreative Dessert und der Kaffee mundet allen. Gestärkt geht es nun stägeli-uf, stägeli-ab durch den Garten. Fredy und Anita führen und erzählen ihre Gartengeschichten vom Anfang bis heute. Wir wissen ja, im Garten gibt es immer wieder neue Projekte - so auch bei Familie Lanz. Hoffentlich dürft Ihr noch lange alles geniessen und weiter werken. Merci vielmal für Eure Gastfreundschaft, es war sehr eindrücklich und schön.

Der dritte Garten, ein kleiner Familienhausgarten, wartet nun auf uns. Hier treffen wir leider mit grosser Verspätung ein wegen Stau und Umwegen. Anne Forster und ihr Partner warten geduldig auf uns. Anne Forster kommt uns mit dem Velo entgegen und lotst uns zu ihrem Haus. Nun dürfen wir eintauchen und herunterfahren von der Aufregung. Ihr Garten ist einigen von „Hinter den Hecken“ bekannt. Doch was für ein anderes Gefühl nun drin zu stehen. Die Vielfalt der Blattstrukturen, die leisen Farben weiss, blau und grün, die zarten Clematisglöcklein: eine solche Fülle auf kleinstem Raum. Sehr gekonnt ausgesucht und platziert von Anne Forster. Hier sind zwei Pflanzenkenner und Könner am Werk. Mit einem Apéro und guten Gesprächen, einer Handvoll Stecklinge, deren Namen ich leider nicht mehr weiss, dürfen wir den vollen Tag vor der Heimreise ausklingen lassen. Im Car hören wir noch das Märchen von der schönen Mäusetochter, welche nun im alten Mühlegarten einen ebenso schönen Mäuserich findet. Mit etwas Verspätung und übervoll mit Eindrücken verabschieden wir uns in Schaffhausen.

Eure Reiseleiterin Rosmarie Vollenweider

Mühlegarten von Yvonne Schindler Ehrendingen













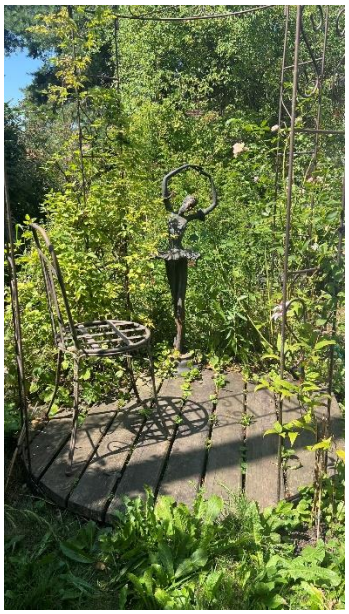
Garten von Fredy und Anita Lanz in Rothenfluh





















Debussy-Garten von Anne Forster in Riehen



Ausgetrocknete Felder























Fotos: Annemarie Muriset